



Postfach 26 02 40  
40095 Düsseldorf

Friedenstraße 21  
40219 Düsseldorf

Tel.: 0211 / 302003-0

Fax: 0211 / 302003-23

E-Mail: info@lvwnrw.de

Internet: www.lvwnrw.de

# Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

## **Landesverkehrswacht NRW rät: Schon vor Schulbeginn den Schulweg „üben“**

Düsseldorf, 11. August 2011

Am 7. September 2011 beginnt für 165.000 Erstklässler in Nordrhein-Westfalen die Schulzeit. Auf die Kinder und ihre Eltern warten viele neue Erfahrungen und Eindrücke. Vieles muss man auf sich zukommen lassen, doch eines kann man bereits vor dem Schulstart üben: den Weg zur Schule.

Wer sein Kind in einer Schule angemeldet hat, die zu Fuß zu erreichen ist, sollte sich bereits einige Tage vor der Einschulung gemeinsam mit dem Nachwuchs auf den sichersten Weg zur Schule machen. Dass dies nicht immer der kürzeste ist, ist offensichtlich: Häufig lassen sich durch kleinere Umwege viel befahrene Straßen und Kreuzungen meiden. An vielen Schulen des Landes gibt es auch Schulwegpläne, auf denen der beste, sprich sicherste Weg zur Schule eingezeichnet ist.

Wer gemeinsam den Weg zur Schule abgeht, der sollte Gefahrenstellen und die dort richtige Verhaltensweise mit dem Kind besprechen. Auch auf dem Gehweg lauern Gefahren wie Ein- und Ausfahrten, die aber durch vorsichtiges Verhalten gemeistert werden können. In jedem Fall sollten Eltern ihre Kinder so lange auf dem Schulweg begleiten, bis sie sich sicher fühlen.

Der Umstieg auf das vermeintlich sichere Auto ist dagegen nicht empfehlenswert. Kinder, die den Straßenverkehr nur als Mitfahrer auf dem Rücksitz kennen lernen, mangelt es später an Erfahrung und Selbstbewusstsein. Auch hilft der morgendliche Gang zur Schule, um den Körper mit Sauerstoff für die kommenden Stunden im Klassenraum fit

zu machen. „Kinder, die morgens zur Schule laufen, kommen bereits ausgeschlafen an. Sie haben sich bewegt und sind aufnahmefähiger als Kinder, die mit dem 'Mama-Taxi' im Halbschlaf zur Schule chauffiert werden“, betont LVW-Präsident Heinz Hardt.

Wer auf das Auto angewiesen ist, weil er sein Kind in einer Schule in einem anderen Stadtteil angemeldet hat, sollte bei jeder Fahrt auf die korrekte Sicherung achten: Erstklässler müssen mit einem Rückhaltesystem auf dem Rücksitz des Autos gesichert werden. Auch sollten die Kinder bereits in einigem Abstand zur Schule aus dem Auto gelassen werden, um Gedränge und Rangieren vor der Schule zu vermeiden. Denn häufig werden dabei Schülerinnen und Schüler gefährdet, die zu Fuß zur Schule gehen.

Zum Schulstart hat die Landesverkehrswacht Nordrhein-Westfalen 15 Tipps zusammengestellt, worauf Eltern und Erstklässler achten müssen (siehe Anhang). Zu Schulbeginn werden die Verkehrswachten in NRW im Umfeld der Grundschulen und an großen Straßen auf die Erstklässler und Verkehrsanfänger aufmerksam machen. Auf Spannbändern und Plakaten werden die Verkehrsteilnehmer zu erhöhter Aufmerksamkeit aufgefordert.

Bildunterschrift Foto 'Schulkinder 2011':

Achtung Verkehrsanfänger! Ab dem 7. September sind wieder Erstklässler in Nordrhein-Westfalen unterwegs

Kontakt:

Landesverkehrswacht NRW  
Burkhard Nipper  
Geschäftsführender Direktor

Mathias Schiffmann  
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0211 / 302003-10  
Fax: 0211 / 302003-23  
E-Mail: info@lvwnrw.de

Tel.: 0211 / 302003-17  
Fax: 0211 / 302003-23  
E-Mail: presse@lvwnrw.de

-----  
In der Landesverkehrswacht NRW sind die 65 Verkehrswachten der Städte, Bezirke und Kreise des Landes organisiert. Insgesamt setzen sich in den Verkehrswachten rund 6.000 überwiegend ehrenamtliche Mitarbeiter für mehr Sicherheit auf den Straßen und Wegen in Nordrhein-Westfalen ein.